

Die Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch: Confrérie culinaire im Dienste einheimischer Produkte

Die sehr begehrte Tafel erhielt das Hotel Restaurant Goldener Stern



Die Vorsteherschaft der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch bei der Tafelübergabe an das Team vom Hotel Restaurant Goldener Stern in Luzern. Bild PD



Ausser diesen herrlichen Felchenfilets gab es beim Tafelübergabe-Menü Hechtklösschen mit Bärlauch-Dipp, Spargelsalat an Limonendressing mit Egli-Chnusperli und Blätterteigfischli Fine Champagne. Bild PD

1969 am Zugersee als eine Art Notgemeinschaft zur Stützung der darbenenden Berufsfischerei und zur Förderung des damals brachliegenden Angebots an einheimischen Süsswasserfischen in Gaststätten gegründet, hat sich die «Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch» zu einer in der ganzen Schweiz bekannten und mittlerweile mit 1000 eingeschriebenen Mitgliedern, «Confrérie culinaire», entwickelt. Ihre an Restaurationsbetriebe mit besonders gepflegter Fischküche

feierlich verliehene Auszeichnung, bisher an etwa 100 Restaurants, geniessen bei Gastronomen und Fischliebhabern gleichermassen hohes Ansehen. «Fischers Fritz fischt frische Fische...»: Vor etwas mehr als einem Vierteljahrhundert gehörte dieser bekannte Zungenbrecher ebenso sehr fast der Vergangenheit an wie der Gastwirt, der sich noch die Mühe machte, anspruchsvollen Gaumen Köstlichkeiten aus allernächster Umgebung zu kredenzen. So verstand sich denn

die Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch in Zusammenarbeit mit der Agrosuisse, mit Berufsfischern, Fischfreunden und renommierten Gourmet-Betrieben, dem schweizerischen Süsswasserfisch zu neuer kulinarischer Beachtung zu verhelfen. Der einheimische Süsswasserfisch hat den ihm gebührenden Ehrenplatz im Angebot zahlreicher gepflegter Restaurationsbetriebe zurückerobert und erfreut sich einer Nachfrage bei Kennern, die häufig das

Angebot übersteigt. Aktuell empfing René Amrein vom Restaurant Goldener Stern in Luzern die begehrte Tafel. Am 27. Juni ist André Berchtold vom Landgasthof Zollhaus Sachseln als nächster an der Reihe. MS

Hotel Restaurant Goldener Stern
Burgerstrasse 35, 6003 Luzern
041 227 50 60; www.goldener-stern.ch

Spartipps der Woche

coop 3.40/100 g

Top-Angebot: Naturafarm/Schweinsniestückplätzli, CH, per 100 g, Fr. 3.40 statt 4.30
→ Tomaten, 1 kg, Fr. 1.95 statt 3.95 → Erdbeeren, Spanien, Schale à 500 g, Fr. 1.95 statt 2.75.

MIGROS 3.85/100 g

Top-Angebot: Terrasuisse-Rindsteak, CH, per 100 g, Fr. 3.85 statt 4.90 → Pouletbrustschnitzel Optigal, CH, per 100 g, Fr. 2.75 statt 3.40 → Margriten-Busch, pro Topf, Fr. 8.90 statt 9.90.

PERRYMARKT 4.25 pro Pizza

Top-Angebot: Dr. Oetker Pizza Ristorante, div. Sorten, Fr. 4.25 statt 5.95 → Vizir Classic, Vollwaschmittel, 54 WG, Fr. 9.95 statt 18.90 → Morga-Huus-Muesli, 700 g, Fr. 5.50 statt 7.80.

Volg 9.20/6x1,5 l

Top-Angebot: Sinalco, 6 x 1,5 l, Fr. 9.20 statt 13.80 → Chirat-Gurken, 215 g, Fr. 2.10 statt 2.60 → Mövenpick Bohnenkaffee, 2 x 500 g, Fr. 12.95 statt 17.50.

Der Spatenstich für die Wohnüberbauung Bünthen in Sempach-Stadt ist erfolgt

Wohnen mit hohem Freizeitwert und einmaliger Lage in Stadt- und Seenähe



Thomas Schwizer, Projektleiter Ausführung Eberli Partner GU, Geni Hess jun., Toni Eberli, Toni Bucher, VR-Präsident Eberli Partner GU, Mary Sidler, Bauvorsteherin der Stadt Sempach, Antonio Ceresa, Ruedi Egli, Geschäftsführer Eberli Bau, Klaus Steiner, Projektleiter Entwicklung Eberli Partner GU, und Markus Aregger, Verkauf Eberli Partner Immobilien. Bild Miguel Steininger

Die Wohnüberbauung Bünthen bietet neues Wohneigentum direkt am Stadtrand von Sempach-Stadt. Überzeugende Kaufargumente liefern die sehr gut konzipierten Grundrisse, die moderne, zeitgemässe Architektur und die ökologische Bauweise. Die Wohnüberbauung liegt an bester Verkehrs- und Infrastruktur und ist direkt über die A2 erreichbar. Sempach ist mit rund 4000 Einwohnern ein wunderschönes, kleines Städtchen in der Nähe von Sursee und Luzern. Hier

erlebt man eine selbstbewusste, eigenständige und lebendige Gemeinde mit einem grossen Freizeitangebot und unzähligen Vereinen. Besonders stolz ist man in Sempach auf die Kulturpflege, die man am Erhalt der vielen alten Gebäude in der Stadt sehen kann. Von der 2½-Zimmer-Wohnung oder der 5½-Zimmer-Wohnung mit viel Weitsicht bis zum zweistöckigen Atelierhaus mit einer 4½- und einer 3½-Zimmer-Wohnung, bleibt hier kein Wunsch offen. Die Wohnungen sind so

konzipiert, dass die grösstmögliche Individualität entsteht. Wegen der grossen Nachfrage sollten Interessierte nicht allzu lange warten. Bequem zu Fuss oder mit dem Fahrrad und höchstens zehn Minuten entfernt, sind viele Einkaufsmöglichkeiten sowie Kindergärten und Schulen zu erreichen. In der Region befinden sich verschiedene Gymnasien, etwa in Sursee, Beromünster oder Luzern. Ein ganz besonderes Erlebnis im Sommer ist das Seebad Sempach mit seinen

vielen Vorteilen: herrlicher Sandstrand, Sprungturm, weitläufige Liegewiese, Kinderplanschbecken und -spielplatz, Grillplatz für jedermann, Tischtennis und Basketball, Sandplatz für Volleyball, Badminton und Handball, grosses Restaurant mit Shop. MS

Eberli Partner Immobilien
Feldstrasse 2, PF 527, 6060 Sarnen 2
Tel. 041 666 38 88; www.eberli-immobilien.ch

Kurzmeldungen

Sicher im Pyjama-Express

(pd) Nach dem Ausgang in Luzern bringt der Pyjama-Express am Freitag und Samstag in der Nacht die Jugendlichen für nur fünf Franken sicher zurück ins Seetal. Das von der Idee seetal AG lancierte Angebot ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil im Nachtleben geworden. Neu sind Tickets für den Pyjama-Express auch unabhängig von der Fahrt erhältlich, zum Beispiel als sinnvolles Geschenk. Ab sofort verkauft die Luzerner Kantonalbank in ihren Filialen Hochdorf und Hitzkirch Tickets für den Nachtbus. Detailfahrplan unter www.pyjama-express.ch.

Fan-Collection Hannah Montana

(pd) Hannah Montana, die Serienheldin auf Super RTL, erobert die Herzen kleiner Mädchen. Für die echten Fans gibt



es jetzt bei C&A die Original-Hannah-Montana-Fan-Collection von Walt Disney. T-Shirts, Tunikas mit Leggings und Baseballcaps mit Bildern, Glitter und Schriftzug aus der Serie sind tolle Basisstücke für ein cooles Styling.

Klavierkonzert: Vincent Corver

(pd) Im Konzertsaal von Luzern Pianos an der Pilatusstrasse 41 in Luzern findet am Samstag, 25. April um 20 Uhr ein Klavierkonzert mit Vincent Corver statt. Das Programm umfasst folgende Werke: J. Kamphuis, Entartung (2008, wird als Schweizer Premiere aufgeführt); C. Debussy, 4 Preludes; M. Ravel, Tombeau de Couperin; I. Stravinsky, 4 Etudes Op.7. Mehr Informationen und Ticket-Reservierungen unter Telefon 041 241 11 22 oder im Internet unter www.luzernpianos.ch.

Mondo-Vino-Weinfestival im Pilatusmarkt in Kriens

Coop präsentiert die Welt der Weine



Pro Jahr werden rund 50 Mondo-Vino-Degustationen in der ganzen Schweiz durchgeführt. Dort kann man rund 80 ermässigte Weine (15 bis 50 Prozent Rabatt) degustieren und gleich vor Ort erstein. Bild PD

Das Mondo-Vino-Weinfestival vom Montag, 27. April bis Samstag, 2. Mai im Pilatusmarkt in Kriens ist eine einmalige Gelegenheit, neue Weine kennen zu lernen und gleichzeitig von Aktionspreisen zu profitieren. Es ist die ideale Gelegenheit, die Liste der Lieblingsweine zu verlängern und den Weinkeller um ein paar gute Tropfen zu ergänzen. Mit ausführlichen Degustationen können Weine verglichen werden. Das erfahrene Personal gibt über Herkunft, Lagerfähigkeit und Trink-

reife gerne Auskunft. Alle Weine, die am Mondo-Vino-Weinfestival erhältlich sind, gibt es zu exklusiven Aktionspreisen. Selbstverständlich kann man die ausgewählten Weine gleich einladen und mit nach Hause nehmen. MS

Coop Pilatusmarkt, Kriens
Ringstrasse 19, 6010 Kriens
Tel. 041 348 22 22; www.pilatusmarkt.ch

Grosse Ausstellung über Bali im Emmen Center

Bali – Insel der Götter und Dämonen



Zurzeit kann man im Emmen Center Kunsthandwerke aus Bali bewundern. Zum Beispiel aufwendig gestaltete Holzschnitzereien, die Götter darstellen. Bild Peter Fischli

Vom 21. April bis 9. Mai ist im Emmen Center die Ausstellung «Bali – Insel der Götter und Dämonen» zu Gast. Hier entdeckt man einen sechs Meter grossen Meru-Tempel mit seinen prächtigen drei Palmen-Dächern. Davor steht eine Prozessionsgruppe mit einer vergoldeten tragbaren Sänfte. Eine andere Darstellung zeigt eine balinesische Kremations-Szene mit dem Sarkophag in Form eines schwarzen Stieres. Auch wunderschöne Masken-Gestalten von Barong und

Rangda sind zu bestaunen, die das Gute und das Böse verkörpern. Im Emmen Center kann man Bali live erleben mit dem balinesischen Künstler und Tänzer I. G. M. Aryantha, welcher speziell zu dieser Ausstellung eingeladen wurde. MS

Mehr Infos zu den Veranstaltungen
unter www.emmencenter.ch oder unter
Tel. 041 260 61 12